

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1882

156 (10.6.1882)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 156.

Samstag den 10. Juni

1882.

Konkursverfahren.

Sto. Nr. 11950. In dem Konkursverfahren über den Nachlaß des Landwirths Wilhelm Heuser von Hochstetten ist zur Abnahme der Schlußrechnung des Verwalters und zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen der Schlußtermin auf

Samstag den 1. Juli 1882, Vormittags 9 Uhr,

vor dem Großherzoglichen Amtsgerichte hiersebst, 1. Stod, Zimmer Nr. 2, bestimmt.

Karlsruhe, den 1. Juni 1882.

Frank,

Gerichtsschreiber des Großherzoglichen Amtsgerichts.

Bekanntmachung.

Es wird hiemit bekannt gemacht, daß die Reibrichtabfuhrunternehmung verpflichtet ist, in dem am 1. Juni d. J. von der Beiertheimer zur Stadtgemarkung übergegangenen Stadtteil die Abholung und Entfernung von Straßenehricht, Haushaltungs- und Gewerbeabfällen unter den nämlichen Bedingungen zu bewerkstelligen, wie solche für die übrige Stadt festgesetzt sind.

Karlsruhe, den 7. Juni 1882.

Der Stadtrat.

Schnebler.

Schumacher.

Bekanntmachung.

Es wird hiemit bekannt gemacht, daß die Düngerabfuhrunternehmung verpflichtet ist, in dem Stadtteil, welcher am 1. Juni von der Beiertheimer Gemarkung zur Stadtgemarkung überging, die Entleerung der Abortgruben unter den nämlichen Bedingungen vorzunehmen, wie solche für die übrige Stadt festgesetzt sind.

Karlsruhe, den 7. Juni 1882.

Der Stadtrat.

Schnebler.

Schumacher.

Bekanntmachung.

Nr. 3398. Rekrutenaushebung pro 1882 betreffend.

Die Aushebung (Generalmusterung) findet für die Stellungspflichtigen der Stadt Karlsruhe am

Dienstag den 13. Juni,

Mittwoch den 14. Juni und

Donnerstag den 15. Juni,

jeweils Vormittags 7 Uhr beginnend, im Gasthaus zum „Kaiser Alexander“ hier statt.

Es haben zu erscheinen:

- a. die zu superrevidirenden Invaliden, Reservisten und Wehrleute,
- b. die zur Disposition der Ersatzbehörden entlassenen Mannschaften,
- c. die von den verschiedenen Regimentern abgewiesenen Einjährig-Freiwilligen,
- d. die von der Ersatz-Kommission für dauernd unbrauchbar Befundenen und
- e. die zur Ersatz-Reserve II. Klasse in Vorschlag gebrachten Pflichtigen;

am Dienstag den 13. Juni:

- a. die zur Ersatz-Reserve I. Klasse in Vorschlag gebrachten Pflichtigen,
- b. die von der Ersatz-Kommission als brauchbar befundenen Pflichtigen, und zwar:

1. die Militärpflichtigen, welche durch den Verzicht auf das Loos sich freiwillig zum Eintritt gemeldet haben,
2. die Militärpflichtigen des Jahrgangs 1860 und früherer Jahrgänge, und
3. die Militärpflichtigen des Jahrgangs 1861, welche unter der Abschlußnummer (350) geblieben sind;

am Donnerstag den 15. Juni:

- a. die brauchbar befundenen Pflichtigen des Jahrgangs 1862,
- b. die über der Abschlußnummer (350) gebliebenen Pflichtigen des Jahrgangs 1861.

Sämmtliche Stellungspflichtige werden zu der genannten Stunde mit der Androhung vorgeladen, daß Diejenigen, welche nicht pünktlich erscheinen, gemäß §. 65 Biff. 3 der Wehrrordnung bezw. §. 33 des Reichsmilitärgesetzes vom 2. Mai 1874 der durch die Loosung erlangten Vorteile verlustig erklärt und mit Geld bis zu 30 Mark oder mit Haft bis zu 3 Tagen bestraft werden.

Militärpflichtige, welche sich der Stellung in böswilliger Absicht oder zum wiederholten Male entziehen, können der Begünstigung, welche ihnen etwa in Berücksichtigung ihrer bürgerlichen Verhältnisse durch Zurückstellung zukäme, verlustig erklärt und als unsichere Heerespflichtige sofort in die Armee eingereiht werden, wobei dann die Dienstzeit erst vom nächstfolgenden Rekruteneinstellungstermin ab gerechnet wird.

Sämmtliche Pflichtigen haben zur Aushebung ihre Loosungs- und Stellungsscheine mitzubringen.

Karlsruhe, den 7. Juni 1882.

Stadtrat.

Epemann.

Baumann.

Bekanntmachung.

Wir machen auf die ortspolizeiliche Vorschrift vom 6. August 1874 aufmerksam, wornach eine Geldstrafe bis zu 20 M. verwirkt, wer Hunde in öffentliche Wirtschaften, zu welchen auch die Stadtgartenwirtschaft gehört, mitbringt.

Karlsruhe, den 5. Juni 1882.

Die Stadtgartenkommission.

Bekanntmachung.

Wegen Herstellung der Fußboden ist die Großherzogliche Kunsthalle Sonntag den 11. Juni geschlossen.

Direction.

Haus zu vermieten.

33. Auf 23. Juli ist vor dem Mühlburgerthor in gesunder, freier Lage ein schönes, zweiflügeliges Wohnhaus mit 6 Zimmern und sonstigen Räumen nebst vordern und hinterm Garten, zu zwei Wohnungen eingerichtet, auf Dauer zu vermieten event. billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

21.

Badischer Frauenverein.

Seit unserer letzten Veröffentlichung haben wir an Geschenken erhalten: von Ihrer Großherzoglichen Hoheit der Prinzessin Elisabeth hier für den Frauenverein 200 Mark, für den Sophien-Frauenverein 100 Mark; ferner für Abtheilung I: von Frau Oberschloßhauptmann Bohlen u. Hallbach hier 2 Oefen für den Neubau der Abtheilung bestimmt; für Abtheilung II (Krippe) von der Karlsruher Gewerbebank, aus den Lantien des Vorstandes derselben, 100 Mark; durch den Armenrath hier von Herrn Karl Gilling zum ehrenden Andenken an seinen verstorbenen Bruder Herrn David Wilhelm Gilling 100 M., von Frau L. 5 M., von Herrn Adolf Lindauer von Untergrombach 1 M. Wir danken herzlichst für diese Gaben.

Karlsruhe, den 8. Juni 1882.

Der Vorstand.

Waisenhaus.

Von Herrn Notar a. D. Philippi erhielten wir für unsere Anstalt das reiche Geschenk von 500 M. durch Herrn Oberbürgermeister Lauter zugewiesen und sprechen hiermit den herzlichsten Dank dafür aus.

Karlsruhe, den 9. Juni 1882.

Der Verwaltungsrath.

Herberge zur Heimath.

Unserer Anstalt wurden von dem Großh. Notar a. D. Herrn Philippi 600 M. ausgehändigt. Für dieses reiche Geschenk sagen wir dem edlen Geber unsern wärmsten Dank.

Der Verwaltungsrath.

Allgemeine Volksbibliothek.

Aus den Lantien des Vorstandes der Karlsruher Gewerbebank haben wir auch in diesem Jahre die reiche Gabe von 200 Mark überwiesen erhalten, wofür wir hiermit unsern verbindlichen Dank aussprechen.

Karlsruhe, den 8. Juni 1882.

Der Aufsichtsrath.

Bekanntmachung.

33. Die stimmberechtigten Gemeindeglieder werden zu einer Gemeindeversammlung auf Sonntag den 11. Juni, Vormittags 9 Uhr, in den oberen Saal der „Vier Jahreszeiten“ hier eingeladen.

Tagesordnung:

Genehmigung zur Herstellung zweier symmetrischen Anbauten an die Synagoge mit feuerfesten, auf die Gallerie führenden Treppen.

Karlsruhe, den 30. Mai 1882.

Der Synagogenrat.

Freiwilliges Krankenträger-Corps.

Sonntag den 11. d. M., Morgens präcis 6 Uhr, Abmarsch von der Turnhalle aus zur letzten Haupt-Übung im Großh. Wildpark. Vollzähliges Erscheinen wird erwartet.

Anzug: Uniform mit Tuchhosen.

Karlsruhe, den 8. Juni 1882.

Das Commando.

Allgemeine Musikbildungs-Anstalt.

32. Der Einzug des Schulgelbes für's I. Quartal 1882/83 findet Samstag den 10. und Mittwoch den 14. d. Mts., jeweils Nachmittags von 2-3 Uhr, im Lokale der Anstalt statt, wobei nicht eingehende Beträge werden durch die Schuldienerin gegen Entrichtung einer Gebühr von je 20 Pf. abgeholt.

Karlsruhe, im Juni 1882.

Fahrnißversteigerung.

Sonntag den 10. Juni 1882, Nachmittags 2 Uhr, beginnend, werden wegen Wegzug Steinstraße 12 im 3. Stock gegen Baarzahlung öffentlich versteigert: 2 französische Bettstätten mit Kissen, 1 Rohhaar- und 1 Wollmatratze, 6 Rohrgefelle, 2 ovale Tische, 1 Büffet, 1 Chiffonniere, 1 Kanapee, 1 Schreibpult, 1 großer Spiegel, 2 Kommoden, 1 Nachttisch, 1 tannener Kasten, 1 Brandkasten, 1 Blumentisch, 1 eiserne Kinderbettlade, 1 Küchentisch mit Aufsatz, 1 tannener Waschtisch, 1 Küchenschrank, 1 Küchenbüffet, einige Bilder und noch verschiedener Hausrath etc., wozu Liebhaber mit dem Bemerkten freundlichst eingeladen werden, daß sämtliche Gegenstände sehr gut erhalten sind.

L. Ph. Dressel, Auktionator.

Versteigerung alter Einfriedigungs-Materialien.

22. Aus Großh. Wildpark werden gegen Baarzahlung versteigert:

Dienstag den 13. d. M.

2000 Stück eichene Ballisaden, 200 " forlene " 36 Haufen alte Dielen, 3 eichene Späne.

Die Zusammenkunft ist früh 9 Uhr am Friedrichsthaler Alleechor.

Karlsruhe, den 6. Juni 1882.

Großh. Hof- und Jagdamt Friedrichsthal. von Merhart.

Graben.

Bekanntmachung.

Im Vollstreckungswege werden Montag den 12. d. M., Morgens 1/2 7 Uhr, vor dem Rathhause in Graben

2 Käufer Schweine, 1 doppelter Kleiderkasten, 1 aufgemachter Leiterwagen, 1 Pflug und 1 hölzerner Egge, 1 Strohschneidstuhl mit Messer, 1 Paar

Schulleitern, 1 Scheuerseil und 1 Mehlkasten gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 4. Juni 1882.

Der Gerichtsvollzieher:

Janda.

Neuburgweiler.

Rindsfasel-Versteigerung.

Am Dienstag den 13. Juni d. J., Mittag 8 1/2 Uhr, versteigert die Gemeinde Neuburgweiler einen schweren, fetten Rindsfasel. Zusammenkunft auf dem Rathhaus.

Neuburgweiler, den 8. Juni 1882.

Bürgermeister: Heis.

Wohnungen zu vermieten.

*33. Akademieplatz 3 ist der 2. Stock, bestehend in 7 Zimmern, 2 Kellern, 2 Mansarden, Gas- und Wasserleitung, auf 23. Juli zu vermieten.

*21. Akademiestraße 33 ist im 2. Stock eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern, wovon 2 auf die Straße gehen, mit Gasabfluß und Wasserleitung sammt Zugehör, sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen parterre rechts.

* Akademiestraße 55 ist sofort oder auf 23. Juli die Bel-Etage, bestehend aus 7 neu hergerichteten Zimmern, Gartengenuß und mit allem sonstigen Zugehör, zu vermieten. Das Nähere Douglasstraße 13, parterre.

* Bahnhofstraße 40 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, Küche nebst sonstigem Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere zu erfragen im 2. Stock.

Durlacherstraße 34 ist auf 23. Juli eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Holzplatz und Speicher abzugeben.

*21. Durlacherstraße 54 ist eine Parterrewohnung auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Herrenstraße 18 ist die Hälfte der Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und allem sonstigen Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten.

*61. Hirschstraße 32 ist der 2. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, versehen mit Gas- und Wasserleitung und allem sonstigen Zugehör, Vertheilung halber auf 23. Juli zu vermieten.

* Hirschstraße 66 ist auf sogleich oder später eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Zugehör an eine kleine Familie zu vermieten.

*43. Kaiserstraße 104 ist die Bel-Etage, bestehend in 7 Zimmern, 4 Kammern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung ist vollständig für sich abgeschlossen und mit Gas, Wasser und Canalisation versehen. Zu erfragen Kaiserstraße 104 im Laden.

*33. Kaiserstraße 132 sind zwei Wohnungen, bestehend aus 6 Zimmern nebst allem der Neuzeit entsprechendem Zugehör, auf 23. Juli oder später zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 2 oder bei Herrn Gutkunst, Akademiestraße 40.

*22. Kaiserstraße 139 (am Marktplatz) ist eine angenehme, abgeschlossene Wohnung, best. in 6 Zimmern mit besond. Eingängen, Küche mit Wasserleitung etc., sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen daselbst im Laden links.

*21. Leopoldstraße 26 ist eine freundliche Wohnung im 3. Stock von 3 Zimmern mit Glasabfluß, Gas- und Wasserleitung sowie sonstigem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Dittlerstraße 10.

* Luitpoldstraße 50 ist sofort oder auf 23. Juli zu vermieten: eine schöne Wohnung im 2. Stock von 4 Zimmern, Küche, Magdkammer, Keller, Holzremise und Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher. Die Wohnung hat Glasabfluß und Wasserleitung.

*21. Luitpoldstraße (verlängerte) 89, auf der früheren Bleiche, ist eine hübsche Parterrewohnung von 2 schönen Zimmern, Küche, Keller etc. auf 23. Juli sehr billig zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Querstraße 25 sind zu vermieten: eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller per sofort, ferner eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Juli. Zu erfragen Luitpoldstraße 53.

*33. Schützenstraße 82 ist eine sehr schöne Wohnung von 3 ineinander gehenden Zimmern, Küche, Glasabfluß, Speicher, Keller, Waschküche per 23. Juli preiswürdig zu vermieten.

* Sophieustraße 56 ist im Seitenbau im 2. Stock, Aussicht auf die Straße und Gärten, eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicher auf den 23. Juli an eine ordnungsliebende Familie billig zu vermieten. Näheres daselbst zu erfragen.

Steinstraße 27 ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern mit oder ohne Stallung auf den 23. Juli d. J. zu vermieten.

Stephanienstraße 34 ist eine durch Vertheilung frei gewordene größere Wohnung auf Juli oder früher zu vergeben. Dieselbe hat Gas- und Wasserleitung, auch ist event. Stallung für zwei Pferde und Garten dabei.

Waldstraße 62 ist der 2. Stock von 5 Zimmern, Küche, Keller und 2 Kammern auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung eingerichtet. Näheres im Laden.

*33. Wilhelmstraße 2 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller und Glasabfluß auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 2 im 1. Stock.

Wilhelmstraße 49 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde nebst allem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

Herrschafts-Wohnung.

*33. Kaiserstraße 8 ist die Bel-Etage von 7 Zimmern nebst allem Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 2 oder bei Herrn Gutkunst, Akademiestraße 40.

*2.2. In einem Seitenbau ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 59 im 2. Stock.

Eine hübsche Wohnung im Seitengebäude bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Kammer und Keller, ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Hirschstraße 55, parterre.

*3.3. Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Mansarde und Keller ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Luisenstraße 14.

Kaiserstraße 56 ist die Bel-Etage — eine elegante Wohnung von 9 Zimmern und allen Bequemlichkeiten der Neuzeit — sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten.

Eine hübsche, neu hergerichtete Wohnung bestehend aus 5 Zimmern nebst allem Zugehör, ist sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Velfortstraße 13.

3.1. Eine Wohnung von 3-4 Zimmern mit Zugehör ist sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Luisenstraße 29, parterre.

In der Sophienstraße ist im Seitenbau eine freundliche Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller etc. wegen Wegzug auf den 1. Juli oder auch später zu vermieten. Näheres Waldstraße 4 im 2. Stock. Auch ist daselbst ein großes Zimmer mit Kochofen sogleich oder auf später zu vermieten.

Wohnung zu vermieten. In dem Neubau Herrenstraße 12 ist der 3. Stock, bestehend aus 6 sehr geräumigen Zimmern und Zugehör, Gas- und Wasserleitung, sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung ist der Neuzeit entsprechend elegant ausgestattet.

Laden mit Wohnung und Werkstätte.

Obige Lokalitäten sind für jedes Geschäft geeignet und würden auch getrennt abgegeben werden. Näheres Wilhelmstraße 2 im 1. Stock.

Nr. 4241. Vermietung (auf Jahre). Ein großer und heller Eck-Laden in vortheilhaftester Lage der Kaiserstraße hier — mit anstoßender schöner Wohnung von 3 Zimmern etc. — ist zum Bezug auf kommenden 23. Oktober zu vermieten durch das Commissions-Büreau von J. Scharpf, 2.1. Sophienstraße 12.

Wohnungs-Gesuche.

Eine in der Nähe des neuen Gymnasiumsgebäudes gelegene Wohnung mit mindestens 7 geräumigen Zimmern nebst Küche, Keller, Speisekammer, Hofraum und Garten, mit anschließend kleinerer Wohnung von mindestens 4 hellen Zimmern nebst Speicherraum wird sofort oder auf spätestens 23. Oktober d. J. zu mieten gesucht.

Offerten hierauf sind im Kontor des Karlsruher Tagblattes verschlossen, mit der Aufschrift B. 100 versehen, abzugeben. Offerten von Vermittlern werden nicht berücksichtigt. 3.2.

*3.2. Auf 23. Oktober wird eine Wohnung von 5-6 schönen Zimmern im westlichen Stadtteil zu mieten gesucht. Anerbieten mit Preisangabe unter v. K. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*3.2. Auf 23. Oktober wird eine Wohnung von 6-8 geräumigen Zimmern nebst allem Zugehör im 1. oder 2. Stock in Mitte der Stadt zu mieten gesucht. Gest. Anerbieten mit Preisangabe unter H. W. O. 5 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Von einer kleinen, ruhigen Familie wird eine Wohnung von 3 größeren oder 4 kleineren Zimmern nebst Zugehör auf den 23. Juli um den Preis von 380-450 M. zu mieten gesucht. Offerten sind unter F. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör wird für sogleich zu mieten gesucht, wozumöglich in der Nähe des Friedrichsplatzes. Offerten unter Z. 90 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Eine ruhige Beamtenfamilie sucht auf 23. Oktober d. J. in einem guten Hause, am liebsten des westlichen Stadtteils, eine Wohnung von 7-8 Zimmern, Aussicht in's Freie, Badezimmer, Garten-

genuß und die Möglichkeit längeren Verbleibens im Hause erwünscht. Gefällige Anmeldungen mit Preisangabe werden durch Vermittlung des Kontors des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

3.3. Steinstraße 5, im 3. Stock, ist auf 1. Juli ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

3.2. Kaiserstraße 82, eine Stiege hoch, ist ein elegant möbliertes Zimmer, auf die Kaiserstraße gehend, pr. 1. oder 15. Juli an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres eine Stiege hoch.

3.2. Ein hübsch möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, ist sogleich zu vermieten: Hebelstraße 3, eine Treppe hoch.

Wilhelmstraße 21 sind zwei Zimmer, auf die Straße gehend, das eine möbliert und das andere unmöbliert sogleich oder später billig zu vermieten. Daselbst sind auch zwei Wohnungen, die eine von 3 bis 4 Zimmern und die andere von 3 kleinen Zimmern, beide abgeschlossen, auf 23. Juli zu vermieten.

Wilhelmstraße 6 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer und ein freundliches, kleines, einfach möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

Hirschstraße 66 sind 2 oder 3 schöne, unmöblierte Parterrezimmer auf sogleich oder später zu vermieten.

Lessingstraße 12 ist ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten.

Ritterstraße 32 ist ein hübsch möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension sogleich oder später zu vermieten.

Ein gut möbliertes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich zu vermieten: kleine Herrenstraße 6, parterre rechts.

Eine Schlafstelle ist sogleich an einen Arbeiter zu vermieten: Fasanenstraße 13 im 2. Stock.

Singquartierung wird billigt angenommen im goldenen Adler.

Singquartierung wird angenommen: Douglasstraße 24 im Hinterhaus im 2. Stock.

Singquartierung. Vierzig Mann werden um billigen Preis angenommen: im Gasthaus zur Sonne.

Singquartierung wird gegen billige Vergütung angenommen. Näheres im Gasthaus zum Ritter.

Zimmer-Gesuch. Auf 15. August werden in der Nähe des Theaters 2 hübsch möblierte Zimmer zu mieten gesucht. Adressen sind Herrenstraße 4 abzugeben.

Dienst-Anträge.

Ein Mädchen, welches selbstständig gut kochen und den übrigen Hausarbeiten vorstehen kann, findet gegen hohen Lohn eine Stelle bei einer kleinen Familie. Näheres zu erfragen Stephaniensstraße 37.

Auf Johann wird ein solides Mädchen gesucht, welches etwas kochen und die übrigen Hausarbeiten versehen kann: Bahnhofstr. 42, 2. Stock.

Ein fleißiges, williges Mädchen, kann sofort in Dienst eintreten: Akademiestraße 20 im Hinterhaus, parterre.

Mädchen, welche gut und einfach kochen können, Köchinnen, Zimmer-, Haus-, Kinder- und Küchenmädchen mit Zeugnissen und Empfehlungen, sowie **Kellnerinnen** finden sofort und auf's Ziel hier und auswärts gute Stellen gegen hohes Salair durch **Urban Schmitt, Haupt-Central-Büreau, Ecke der Herren- u. Blumenstr. 4.** 3.1.

2.1. Ein Mädchen, welches selbstständig einer besseren Küche vorstehen sowie nähen, waschen und bügeln kann und Hausarbeit versteht, findet auf's Ziel Stelle. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts.

2.1. Ein gewandtes Zimmermädchen, welches perfekt nähen kann, findet auf's Ziel gute Stelle. Dasselbe muß im Besitze guter Zeugnisse sein. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts.

Dienstgesuch.

3.3. Ein gewandtes Mädchen aus guter Familie, im Nähen, Bügeln Waschen und erfahren, sucht

auf's Ziel eine Stelle als Zimmermädchen. Näheres Waldstraße 4 im Hinterhaus im 3. Stock.

2.1. Ein anständiges, fleißiges Mädchen, welches im Zimmerreinigen gut bewandert ist und auch etwas kochen kann, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 160 im 2. Stock.

Für ein braves Mädchen von 17 Jahren wird bei einer kleinen Familie oder zu Kindern eine Stelle auf Johann gesucht. Zu erfragen Herrenstraße 20 im zweiten Stock.

Eine zuverlässige, perfekte Herrschaftsköchin, ebenso ein Mädchen, welches gut kochen und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, suchen auf's Ziel passende Stellen. Näheres Waldstraße 25 im 2. Stock.

Ein fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, nähen und bügeln kann, sucht auf's Ziel Stelle. Zu erfragen Schützenstraße 27 im 3. Stock des Hinterhauses.

Eine ältere Person, welche gut bürgerlich kochen kann, sucht eine Stelle in einer kleinen Familie oder zu Kindern. Gute Zeugnisse stehen zur Seite. Zu erfragen Kaiserstraße 207 im Hintergebäude, parterre.

Ein jüngeres Mädchen sucht, am liebsten zu Kindern, sogleich eine Stelle. Zu erfragen Spitalstraße 43.

Ein sehr anständiges Mädchen, welches im Nähen, Bügeln, Serviren und Zimmerreinigen gewandt ist sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht auf's Ziel oder auf 1. Juli Stelle als Zimmermädchen oder auch als Ladnerin. Näheres Waldstraße 25 im 2. Stock.

3.1. Ein tüchtiges Mädchen mit guten Zeugnissen, welches selbstständig einer besseren Küche vorstehen, nähen, waschen und bügeln kann sowie alle Hausarbeiten gerne besorgt, sucht auf's Ziel Stelle. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts.

2.1. Ein junges Mädchen, welches zu Kindern gut empfohlen werden kann, sucht eine Stelle. Näheres Stephaniensstraße 19, Seitenbau.

Ein Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichtet sowie etwas nähen und bügeln kann, sucht auf's Ziel Stelle. Näheres Ritterstraße 10.

2.1. Ein Mädchen aus guter Familie, welches etwas kochen kann, die Hausarbeit gut versteht, auch Zeugnisse besitzt sowie Liebe zu Kindern hat, sucht sofort oder auf's Ziel Stelle. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts.

10000 Mark werden als II. Hypothek zu 5% auf ein Haus des westlichen Stadtteils von einem pünktlichen Zinszahler aufzunehmen gesucht. Adressen beliebe man schriftlich unter Nr. 555 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Tüchtige Arbeiter auf Groß- und Klein-Stück finden Beschäftigung bei **F. Händler.**

Tüchtige Schreiner für bessere Arbeit finden bei gutem Verdienst dauernde Beschäftigung in dem **Baugeschäft Billing & Zoller.**

Kellner-Gesuch. Ein fleißiger, tüchtiger, junger Mann findet sofort Stelle. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 28.

Ein braver Bursche kann sogleich bei gutem Lohn als Hausknecht eintreten. Näheres Kreuzstraße 3 im Laden.

Ein kräftiger Bursche findet sogleich eine Stelle: Hirschstraße 31 im Laden.

Schenkammer, eine gesunde, findet sofort Stelle: Werderstraße 12 im 2. Stock.

Ein Kindermädchen mit guten Zeugnissen wird auf Johann gesucht: Kaiserstraße 153 im Laden.

Stellen finden sofort und auf's Ziel: mehrere Kellnerinnen, Köchinnen, Mädchen für Haus- und Küchenarbeiten, Haus- und Hofburschen u. s. w. durch das Haupt-Placirungs-Büreau von **K. Tröster, Karl-Friedrichstraße 22, Eingang Erbprinzenstraße.**

Stellen-Gesuche. 2.1. Ein Volontär, welcher seine Lehre bestanden hat, sucht Stelle auf einem Comptoir. Offerten unter Nr. 211 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Deutsche Schaumweine

von J. Oppmann in Würzburg
werden zu Fabrikpreisen verkauft durch die
Weinhandlung von
Adolf Steiner in Karlsruhe.
Originalkisten in allen Größen und Sorten
hatte stets auf Lager.

Französischen Champagner

à M. 3.50 pr. Flasche empfiehlt
unter Garantie der Echtheit
C. G. Frey,
6.1. Spitalstraße 45.

Aechten

Burgunder Rothwein
mit Garantie für Naturreinheit empfiehlt per
Flasche excl. Glas M. — 90 Pf., in
Fässchen von 20 Liter an per Liter à M. 1.
Julius Hoeck.

**Sämmtliche
natürliche Mineralwasser!!**
in frischster Füllung und unter Garantie der
Echtheit sind zu haben bei
Karl Kusterer,
Mineralwasserfabrik und Handlung
natürlicher Mineralwasser,
Birkel 30.

Frischgeschossenes Reh und Damwild

empfehlen billigst
L. Pfefferle,
Hirschstraße 31.

**Frisch eingetroffen:
Rheinsalm,
Seeforellen,
Felchen,
Turbot und Soles,
lebende Ockerkrebse**
bei
L. Pfefferle,
2.2. Hirschstraße 31.

In Eis gekühltes Pringsches
Export-Lager-Bier,
nebst feinsten Emmenthaler-
und fetten Limburger Käse
empfehlen
Friedrich Herlan,
2.1. Kaiserstraße 100.

Honig!
Neuer Wabenhonig sowie Schleuderhonig ist
zu verkaufen; auf Wunsch kann an vorgemerkten
Lagen dem Schleudern beigegeben werden. Nä-
heres Kronenstraße 51 im 3. Stod.
*2.1. **G. Markert,** Bienenzüchter.

2.1. Wegen Geschäftsübergabe wird
eine Parthie ältere Cigarren und
Cigaretten billigst abgegeben bei
J. Küst,
Kaiserstraße 54.

* Ein junger Mann, verheirathet, welcher in allen
schriftlichen Arbeiten tüchtig ist, sucht unter beschei-
denen Ansprüchen Stelle auf einem Bureau oder
in einer Fabrik hier oder auswärts. Gute Zeugnisse
stehen zu Diensten. Gefällige Offerten unter E. H.
an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein junges, anständiges Mädchen sucht sobald
als möglich Stellung in guter Familie als Wirth-
schafterin oder als Stütze der Hausfrau. Adressen
unter L. M. 21 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienstpersonal

sucht und findet Stellen durch das Bureau von
B. Kossmann, Ludwigplatz 61.
Gebühren für hiesige Herrschaften nur
50 Pfennig. 6.4.

Verloren.

* Donnerstag Mittag wurde eine fünfzeilige
Korallenkette ohne Schloß verloren. Gegen Be-
lohnung abzugeben: Bahnhofstraße 42 im 2. Stod.

Entflogener Kanarienhahn.

* Karl-Friedrichstraße 24, im 4. Stod, entflog
ein Kanarienhahn (Bastard). Dem Ueberbringer
wird gute Belohnung zugesichert.

Gefunden

ein Medaillon und ein Geldbeutel. Abzuholen
beim Bezirksamt.

Hausverkauf.

Ein rentables Haus mit schönem Laden, für jedes
Geschäft, besonders für einen Metzger oder Bäcker
geeignet, hat im westlichen Stadttheil im Auftrag
billig zu verkaufen
Aut. Hehn, Karlstraße 41.

Sehr hübsche Häuschen

mit Garten, zum Alleinbewohnen, hat im west-
lichen Stadttheil im Auftrag zu verkaufen
Aut. Hehn, Karlstraße 41.

Gut gebaute Häuser,

zwei- und dreistöckige, schöne Villas für Herr-
schaften und Privatleute in allen Theilen der
Stadt hat im Auftrage zu verkaufen **A. Hehn,**
Karlstraße 41.

Weinverkauf.

*2.1. Wegen Geschäftsaufgabe wird der Liter
Wein, für dessen Reinheit garantiert werden kann,
zu 45 und 50 Pf., bei Abnahme von 10 Liter an
billiger, verkauft. Näheres im Gasthaus zum Ritter.

Herbverkauf.

* Wegen Sterbefalls ist in der verlängerten Leo-
poldstraße 47 ein noch guter **Herb** billig zu ver-
kaufen.

Verkaufsanzeigen.

* Zwei feine französische Bettstellen mit hohem
Haupt sammt Kist und Polster, ganz neu, sind
ausnahmsweise billig zu verkaufen. Zu erfragen
bei Kaufmann Sutter Wittwe, Ecke der ver-
längerten Hirschstraße.

*2.1. Hirschstraße 32 ist im 2. Stod ein noch
neuer **Herb** zu verkaufen.

Neue Kartoffeln,

gute Qualität, Straßburger, werden zentnerweise,
sowie Silber- und Rothkraut, Wirsing, Rosenkohl,
weiße und rothe Kohlrabensetzlinge verkauft: Som-
merstrich 11. 2.1.

Ein ganz neues, feines

Pianino

ist Verhältnisse halber zur Hälfte des Wertes ab-
zugeben. Offerten unter H. 20 postlagernd Karlsruhe.

Ein guter 2jähriger Mattenfänger
ist billig zu verkaufen bei **G. Mayer,** zum wilden
Mann, Kaiserstraße 45.

Frau Lazarus aus Bruchsal
zahlt die höchsten Preise für
getragene Herren- u. Damenkleider, Stiefel etc.

Adressen wolle man bei Herrn Octroi-
erheber Tripler, vor dem Bahnhof, und
Octroiheber Geisendorfer, verlängerte
Karlstraße 51, abgeben. 6.6.

Felchen und Soles.

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Feinster
Losodinischer Medicinal-
Dorsch - Leberthran
ärztlich empfohlen.
L. Krauth, Waldstrasse 10.

Feinster **Dorsch - Leberthran,**
fast geruch- und geschmacklos, in Flaschen à 60 Pf.
M. 1 und 1.70. Derselbe eisenhaltig 1 M. pr. Pf.
Fr. Maich,
W. Merkle, Kaiserstraße.
Mich. Hirsch,
Fr. Wickersheim, Erbprinzenstraße.
G. Bronner.

Camphor,

bestes Mittel zur Aufbewahrung von Lep-
tischen und Pelzwerk; ferner

Insectenpulver,

persisches und Dalmatiner,

Naphtalin,

spanischen Pfeffer

empfehlen in frischer Waare

W. L. Schwaab,
Großh. Hoflieferant.

Aechtes persisches Insectenpulver, Camphor

empfehlen billigst

Carl Malzacher,
Großh. Hoflieferant,
Lammstraße 5. 3.2.

Bergmann's

Sommerprossen-Seife
zur vollständigen Entfernung der Sommerprossen
empfehlen à Stück 60 Pf.
die Materialwaaren-Handlung von
Julius Dehn,
13.2. 55 Jähringerstraße 55.

Badesalz,

diverse Sorten,

empfehlen die Materialwaarenhandlung

Karl Roth,
Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Reise-Nachtlichter

empfehlen

Carl Malzacher,
Großherzogl. Hoflieferant,
Lammstraße 5. 3.2.

Fussbodenglanzack

empfehlen in bekannter Qualität die Ma-
terialwaarenhandlung

Karl Roth,
Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Parquetbodenwische, Fussbodenwische

empfehlen die Materialwaarenhandlung

Karl Roth,
Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Stärke per Pfund 40 Pf.
Carl Malzacher,
 3.3. Groß-Hoflieferant, Lammstraße 5.

Stahlspäne,
 Wachs, Terpentinöl, Goldader,
 Schellack, Spiritus, venet. Terpentin
 empfiehlt die Materialwaarenhandlung
Karl Roth,
 Kaiserstraße 161, Eingang Nitterstraße.

**Kinderhütchen, Kleidchen,
 Schürzen, Strümpfe,
 Söckchen und Krage**
 sowie **Kinderwäsche** jeder Art
 in grosser Auswahl empfiehlt zu be-
 kannt billigen Preisen 8.5.
Heinrich Cramer,
 Kaiserstrasse 189.

**Herren-
 Damen-
 und Kinder-
 Sonnenschirme**
 empfiehlt in größter Auswahl
 zu sehr billigen Preisen
L. Müller,
 Herrenstraße 20.

Corsetten
 à M. 1.—
 bis zu den feinsten Sorten sind wieder
 in allen Weiten vorräthig.
Heinrich Cramer,
 Kaiserstrasse 189.

Zu meinen bisher durch
 ihre besondere Güte
 überall bewährten
**Hausmacher leinene
 Betttücher**
 Stück M. 2.20,
 starkfädige Waare, das
 Bettuch vollständig
 lang u. breit, habe noch
 eine zweite, ebenso gute
 Qualität, nur halb-
 gebleicht, zugelegt
 und verkaufe dieselbe
 Stück M. 1.80.
Max Levinger,
 143 Kaiserstraße 143.

Gandtücher per Elle 15 Pf.,
 Kölsch per Elle 25 Pf.,
 Kinderstrümpfe per Paar 20 Pf.,
 Damenstrümpfe per Paar 25 Pf.,
 5 Paar Damenhandschuhe M. 1.—,
 Corsetten M. 1.—,
 Unterröcke für Damen M. 1.—,
 Beinkleider für Damen M. 1.—,
 Hemden für Damen M. 1.25,
 Schürzen, Taschentücher,
 Kransen, Schleifen,
 Biquashütchen, Morgenhauben,
 Krage, Manschetten,
 Oberhemden, Cravatten
bekannt billig.
Geschwister Knopf,
 147 Kaiserstraße 147.

Musterzeichnungen
 aller Arten Stickerei fertigt
Otto Autenrieth, Karlstraße 24, parterre.

64. Gerichtliche Voreinigungen ausstehender
 Forderungen, Vertretungen bei Gericht, Ferti-
 gung von Klagen, Eingaben, Bittgesuchen etc.
 werden bei bekannt solider Bedienung prompt
 besorgt durch das Geschäftsbureau von **H.
 Rossmann,** Ludwigsplatz 61.

**Badehauben,
 Baderollen, per Stück 40 Pf.,
 Toiletterollen,
 Schwammbeutel,
 Seifentaschen,
 Gummi-Schwämme,
 Gummi-Zahnbürstchen,
 Frisierkämme etc.**
 empfiehlt billigt
August Fudickar,
 Agentur und Depot der Vereinigten Gummi-
 Waaren-Fabriken Harburg — Wien,
 3.1. Herrenstraße 18.

Grüne Fahrplanbüchlein
 Jetzt à 50 Pfg.
 bei
Müller & Gräff,
 Zähringerstrasse 94 u. Seminarstrasse 6.

Eau Sallés
 Ein Dreissigjaehriger immer wach-
 sender Erfolg erlaubt ein unfehlbares
 Resultat durch den Gebrauch des
SALLÉS'SCHEN WASSER'S zu
 garantiren. Dieses Wasser wirkt allmaehlig
 oder augenblicklich, es giebt weissen
 Haaren und Bärten ihre ursprüngliche
 Farbe wieder und verleiht ihnen eine
 grosse Zartheit und einen unvergleichli-
 chen Glanz, ohne dass es nöthig ist sie zu
 waschen oder vorzubereiten.
ÉMILE SALLÉS FILS, SUCCESSEUR
 PARIS — 73, rue Turbigo, 73 — PARIS
 Parfumeur und Chemiker. Haus gegründet im Jahre 1850
 Engros-Lager bei **Wolf & Schwindt** in Karlsruhe.
 Détail-Lager bei **L. Hämer,** Kaiserstrasse 74. 18.16.

Avis für Damen!
 Eine hübsche Auswahl in **feinen Fichus** in
 crème, gelb, schwarz, rein Seide habe auf kurze Zeit in
 Commission zu verkaufen.
Bertha Reiter, Herrenstraße 32.
 3.1.

Billige Handschuhe.
Rosensfeld's Sächsisches Handschuhlager
 nächst dem Karlsthor,
Specialität in seidenen Handschuhen,
 verkauft zu Spottpreisen:
 conleurt rein seidene Handschuhe à 90 Pf.,
 ditto zweiknöpfige prima seidene Handschuhe à 1.20, *3.2.
 zweiknöpfige prima schwarze Handschuhe à 1.20 bis 1.60,
 drei- und vierknöpfige prima schwarze Handschuhe à 1.60 bis 1.80,
 Fil d'Ecosse- und Fil de Perse-Handschuhe schon von 15 Pf. an bis 70 Pf.
 Man bittet, ganz genau auf die Firma zu achten.
 Hochachtungsvoll **W. Rosenfeld.**

Gottfried Wagner,
Schuhfabrikant aus Balingen,
 empfiehlt zur Messe sein schon längst bekanntes Schuhwaaren-Lager, bestehend in
 allen Sorten Stiefeln und Schuhen für Damen, Mädchen und Kinder. Die
 Waare ist gut und billig und halte mich deshalb bestens empfohlen.
Doppelbude: Ecke der Amalien- und Karlstraße, mit Firma:
Gottfried Wagner.
 4.4.

Schraubstöcke, Amboise, Schneidkluppen und Drehbänke.

Schraubstöcke von 3 Kilo an bis 60 Kilo, Amboise von 30 Kilo an bis 250 Kilo, sowie Schneidkluppen jeder Größe, Blechscheren, Feilen und Hämmer sind unter Garantie für deren Güte zu den allerbilligsten Preisen zu haben bei
N. L. Homburger,
Durlacherstraße 34.

Soeben in Karlsruhe eingetroffen:
Neu!!! Neu!!!

Aecht chinesische Lampenschirme,

in allen brillanten Farben leuchtend, Stück 30 Pfennige,
M. Colby aus Bremen.
Stand: Erbprinzenstrasse, gegenüber der Schreibmaterialienhandlung von Ludwig Erhardt. 3.2.

Schwämme! Schwämme!

Durch persönliche Einkäufe in New-York und Triest bringe ich zum ersten Mal zur hiesigen Messe eine Parthie Schwämme wie noch nie haltbar und sehr billig; ferner eine Parthie Wollschwämme besonders zu empfehlen. Nur in der großen Doppelbude vor der Kaserne. Bitte genau auf meine Firma zu achten. 4.4.

N. Hammel, aus Offenbach.

Anzeige.

*2.2. Die bekannten feinen Porzellan-Nippfiguren sowie die schönen Schwimmthiere für Goldfisch-Gläser und Aquariums befinden sich dieses Jahr auf der Messe in der **Karlstraße, Ecke der Kaiserstraße.** Ferner sind daselbst **Mund- und Saitenharmonikas** in größter Auswahl vorräthig.

Karl Bünger
aus Karlsruhe.

Antiquarische Bücher,

Kupferstiche, Oelfstudien, Photographien etc. empfiehlt
A. Schäfer aus München,
gegenüber dem Café Kusterer. 8.6.

Putztücher

in verschiedenen Größen empfiehlt
Emil Lorenz, Viktoriastr. 19. 3.1.

Einladung nach Maximiliansau.

2.1. Rosenkammer und Liebhaber lade hiermit freundlichst zum Besuche auf Sonntag den 11. Juni ein. Früh Morgens sind Rosen am schönsten.
Hochachtungsvoll
Albert Knapper, Rosenzüchter.

Dankagung.

Es hat uns in unserm großen Schmerze um das so frühe Hinscheiden unseres nun in Gott ruhenden Gatten, Vaters, Bruders und Schwagers,
Kanzleirath Ludwig Dahlinger,
zu großem Troste gereicht, mit so vielen Zeichen der Theilnahme und Liebe beehrt zu werden. Leider ist es uns nicht möglich, unsere Dankagung für die ehrenvolle, zahlreiche Zeichenbegleitung, für die sinnigen Blumenspenden, für den Trauergesang u. s. w. einzeln abzustatten, und sagen wir somit auf diesem Wege Allen unsern tiefgefühlten, herzlichsten Dank.
Karlsruhe, den 8. Juni 1882.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Liederhalle.

Heute Abend präcis 8 1/2 Uhr Probe. Wir bitten um zahlreiches Erscheinen.
Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 11. Juni, III. Quartal. 80. Abonnementsvorstellung. **König Richard III.** Trauerspiel in 5 Akten von Shakespear, übersezt von A. W. v. Schlegel. Musik von J. Strauß Richard III: Herr Wassermann, Anna: Fräulein Schwarzenberg, vom Stadttheater in Königsberg, als Gäste.

Botanischer Verein.

Samstag den 10. Juni Ausflug nach Eggenstein. Abfahrt Mülburgerthor 2 Uhr.

Witterungsbeobachtungen

8. Juni.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 8	27" 8,5"	Südwest	Regen
12 " Mitt.	+ 17	27" 9"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 15	27" 9"	"	hell
9. Juni.				
6 U. Morg.	+ 7	27" 8,5"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 15	27" 8"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 14	27" 8"	"	Regen

Hier zur Messe angekommen!

Wir empfehlen den geehrten Damen unser reichhaltiges Lager in **Weiß-, Rob- und Buntstickerei** sowie italienische und gewöhnliche **Schürzen**, alles Schweizerfabrikat. In der gleichen Bude befinden sich die bekannten ächtelinenen **Spitzen** und **Bett-einsätze, Kirchenspitzen, Barben** und feidene **Guipurespitzen**. Die Damen werden staunend billig bedient.

Die Bude befindet sich beim **Karlsthor**.

Firma: Lina Wettler

*3.3. aus **Kreuzlingen** (Schweiz).

Bur gefälligen Beachtung.

Zeige hiermit den hohen Herrschaften sowie den geehrten Einwohnern Karlsruhe's und Umgegend an, das sich die **Mannheimer Waffelbude** am Eingange der Erbprinzenstrasse, nächst der Kaiserstrasse, befindet.

Dankend für das mir bisher geschenkte Wohlwollen, bitte ich, es mir auch auf diesem Plaze übertragen zu wollen.

Mit aller Hochachtung

4.3.

Georg Ehrbar aus Mannheim.

Frisch eingetroffen:

ausgezeichnete süße **Mahm-Butter**.

Zugleich erlauben wir uns, sehr gute **Buttermilch** sowie auch **saure und süße Milch** in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Salat und Gemüse zu Marktpreisen.

v. **Schilling'sche** Verwaltung.

3.2. Anlässlich der

Eisenbahn-Katastrophe bei Heidelberg

erlauben wir uns, die **Reiseunfall-Versicherungs-Gesellschaft Thuringia** in **Erfurt** mit ihren äußerst günstigen Bedingungen in empfehlende Erinnerung zu bringen.

„Im Jahre 1881 war bei der Gesellschaft in der Reiseunfall-Branche ein Kapital von 210,192,600 Mark versichert.“

1000 Mark Versicherungssumme 1 Mark Prämie pro Jahr; höchste zulässige Versicherungssumme 100,000 Mark.

Gegen entsprechenden Prämienzuschlag Versicherung gegen Unfälle aller Art. Jedermann kann, sobald er im Besitze eines Policeformulars ist, sich die Police selbst ausfertigen.

Police-Blanquets sind bei den nachstehenden Vertretern der Gesellschaft hier selbst, welche auch gern bereit sind, jede weitere Auskunft zu ertheilen, unentgeltlich zu haben.

Die Generalagentur der **Thuringia** in **Karlsruhe i. S.,** Nowackanlage 2:

Paul Thieme.

Jgn. Höbl, Agent.

E. Hosp, Privatier, Hauptagent.

A. Heydegger, Agent.

NB. Agenten zum Verkauf von Policen gegen hohe Provision werden gesucht.

Hôtel Grüner Hof.

Samstag, Sonntag und Montag, den 10., 11. und 12. Juni,

Concert und Vorstellung

der renommirten Komiker- und Musik-Spezialisten-Gesellschaft **Deininger** aus München.

Sonntag zwei Vorstellungen. Anfang 4 und 8 Uhr. Eintritt frei!

Wegen vorgerückter Jahreszeit

habe ich eine größere Parthie Kleiderstoffe zurückgesetzt, welche zu bedeutend ermäßigten Preisen abgegeben werden. Außer den bereits angezeigten Qualitäten von 50—80 Pf. per Meter befinden sich dabei:

Beige croisé, reine Wolle, solide Qualität, per Meter 80 Pf.,

Batist Beige, feiner Kleiderstoff, reine Wolle, per Meter 1 M.,

Batist voile, leichter, feiner Kleiderstoff, reine Wolle, in schwarz u. farbig, per Meter 90 Pf.,

Schwarze reinwollene Grenadine, feine Qualität, per Meter M. 1.25,

Schwarze Seidengrenadine damassé per Meter M. 2.50,

Bedruckte Mülhauser Satins, feine Qualität, per Meter 1 M.,

Eine große Parthie feine Elsässer Waschestoffe in Foulards, Crêpe, Zephir u. s. w. per Meter 50 Pf.

S. Model.

Liederkranz.

Heute Abend 8 1/2 Uhr Probe, nachher Stall. Vollständiges Erscheinen nothwendig zur Empfangnahme der Fahrkarten, Festprogramme u. für Schwefelungen.

Witterungsaussichten

für Samstag den 10. Juni:
Wolkig, zeitweise aufklärend; wenig veränderte Temperatur; Regen.
Meteorologische Centralstation Karlsruhe.

Standesbuchs-Auszüge.

Geburten:

- 1. Juni. Friedrich, Vater Jakob Bechtold, Lüncher.
- 1. Ernst Albert, Vater Chr. Wisel, Lokomotivheizer.
- 1. Wilhelm Heinrich Friedrich, Vater Heinrich Holz, Bädermeister.
- 1. Heinrich, Vater Friedrich Wurst, Eisenbahnschaffner.
- 1. Sylvia Bertha Katharina, Vater Leopold Gräbener, Gr. Hofgärtner.
- 1. Robert Heinrich, Vater Rudolph Fischer, Werksführer.

Todesfälle:

- 1. Juni. Leopold Bürger, Maler und Lüncher, ledig, alt 26 Jahre.
- 1. Gustav, alt 2 Jahre, Vater Fabrikarbeiter Gräber.
- 1. Cesar, alt 19 Tage, Vater Schuhmacher Kreis.

Roth's Kohlengeschäft, X

Kaiserstraße 253 = Mühlburgerstraße 3.

Bis zum Eintreffen von Schiffen in Maxau und Leopoldshafen empfehle ich direct per Bahn ab Zeche bezogene, besonders stückreiche

Ruhrkohlen bester, frischer Qualität

zu billigsten Preisen.

Gest. Aufträge für mich nehmen auch entgegen:

- Herr **Karl Roth**, Kaiserstr. 161, Eingang Ritterstr.,
- " **And. Dörzbach**, Waldhornstraße 28,
- " **Karl Bleß**, Wilhelmstraße 34,
- " **S. Gäng**, Ruppurerstraße 19,

früher
Vertreter von
Krus & Roth.

Frisch bezogene Ruhrkohlen, Ia stückreiches Fettschrot

und andere Sorten liefere ich direct ab Maxau in 1/4 u. 1/2 Fußren (30 und 15 Centner) zu billigsten Preisen.

Wilh. Werntgen, Kontor: Kriegstraße 21.

NB. Bei Barzahlung gegen Rabattscheine od. 2% Sconto.

Geschäfts-Veränderung und Empfehlung.

Meiner geehrten Kundschaft erlaube ich mir hiermit die ergebenste Mittheilung zu machen, daß ich die bisher von mir am hiesigen Plage unter der Firma „Kölner Kleiderhalle“ betriebene Herren- und Anaben-Kleider-Geschäfte mit dem heutigen Tage meinen Brüdern übergeben habe. — Zudem ich für das mir in so reichem Maße geschenkte Wohlwollen und Vertrauen meiner zahlreichen Abnehmer hierdurch meinen besten Dank ausspreche, bitte ich, dasselbe meinen Nachfolgern ebenfalls übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Theodor Lippmann.

Karlsruhe, den 1. Juni 1882.

Höflichst Bezug nehmend auf obige Annonce beehren wir uns ergebenst mitzutheilen, daß wir die von unserm Bruder übernommenen Geschäfte in derselben Weise und in größerem Maßstabe weiterführen werden. — Da wir sämtliche Kleidungsstücke selbst fabriziren, gleichzeitig von hier aus den Versandt für unsere Geschäfte in Konstanz und Freiburg besorgen, so sind wir veranlaßt, am hiesigen Plage stets ein größeres Lager zu halten. — Um allen Anforderungen zu genügen, werden wir stets sämtliche Neuheiten der Saison frühestens auf Lager haben und besonderen Werth auf eine reichhaltige und geschmackvolle Wahl der Dessins legen. Durch den Betrieb unserer verschiedenen Geschäfte werden wir in der Lage sein, auch betreffs der Preisstellung alles nur Mögliche bieten zu können, und bitten wir ein geehrtes hiesiges sowie auswärtiges Publikum, uns Gelegenheit zu geben, Sie von der strikten Durchführung obiger Geschäftsprinzipien überzeugen zu können. Gleichzeitig bemerken wir, daß unsere Lager in Hochsommer-Artikeln mit sämtlichen Nouveautés der Saison in großartiger Auswahl komplettirt sind und laden wir zum Besuche unserer Etablissements ergebenst ein.

Hochachtungsvoll

Gebrüder Lippmann, Herrenkleider-Fabrik.

22.

Fremde

übernachteten hier vom 8. bis 9. Juni.

Bayerischer Hof. Rüder v. Lötzingen. Stapel, Stallensvorsteher v. Kaltenbach. Schlegel, Reisender v. Landau. Legmann, Schreinermeister v. Lahr.

Darmstädter Hof. Leol von Mannheim. Frt. Maurer v. Freiburg. Maier, Zimmermann v. Heilbronn.

Erbprinzen. Prästnari, Domänendirektor v. Donaueschingen. Reis, Kfm. v. Mannheim. North, Kfm. v. Berlin. Arens, Kfm. v. Chemnitz. Resenbeck, Kfm. v. Breslau. Reinhardt, Kfm. v. Frankfurt. Hartmann, Stud. v. Freiburg.

Geist. Dr. Glaser, Oberprocepl. v. Hall. Hoffmann, Kfm. v. Heilbronn. Wedesser, Kfm. v. Mannheim. Weiß u. Bach, Kfl. v. Stuttgart. Simon, Kaufm. v. Köln. Bucher, Kfm. v. Mainz. Simon, Kfm. v. Wiesbaden. Bed, Priv. v. New-York. Göbe, Priv. m. Frau von Hamburg.

Goldener Adler. Auer m. Frau von Worms. Loderer m. Frau a. Hofstein. Feil, Mech. a. Amerika.

Goldene Traube. Raumann, Kfm. von Dresden. Göp, Kfm. v. Berlin. Moris, Kaufm. v. Hamburg. Berger, Kfm. v. Hesenbach. Bieble, Kaufm. v. Donaueschingen. Diekmann u. Colombara, Kfl. v. Lötzingen. Ott m. Frau v. Heilbronn. Lecker, Wirth v. Hosen.

Grüner Hof. Edert, Insp. v. Nagen. Gutter, Arch. v. Mainz. Klent, Schiffarzt m. Frau v. Hamburg. Wagner, Priv. v. Kandel. Engelhardt, Bezirks-Jng. v. Frankfurt. Quack, Kfm. v. Reghd. Genscher, Kfm. v. Schwelm. Behmann, Kfm. v. Offenburg. Blum, Kfm. v. Oberkirch. Wollin, Kaufm. v. Stuttgart. Werber und August, Kfl. v. Hurlwangen. Reis, Kfm. v. Augsburg. Schäfer, Kfm. v. Lahr. Willarz, Kfm. v. Freiburg. Emmich, Kfm. v. Mannheim. Hef, Kfm. v. Frankfurt. Wiebold, Kfm. v. Würzburg. Fürth, Kfm. v. Wiesbaden.

Hotel Germania. Hirzel, Kfm. v. Schwab. Gmünd. Köpe, Kfm. a. Westphalen. Simon, Kaufm. v. Köln. Gerlach, Hofmeister u. Ruoff, Kfl. v. Stuttgart. Gied u. Rudolph, Kfl. u. Schwitzky, Rent. m. Frau v. Frankfurt. Lembe, Kfm. v. Reichenbach. Wbide, Rent. a. England. Graf Berg m. Bed. v. Sigmaringen. Masfioretti, Rent. v. Mailand. Garbes, Priv. m. Frau v. Hamburg.

Hotel Große. Horst, Kfm. v. Hanau. Bischoff, Kfm. v. Berlin. Franke u. Kaufmann, Kfl. v. Mannheim. Utmann, Kfm. v. Cannstatt. Lange, Kfm. von Leipzig.

Hotel Stoffleth. Bader, Kfm. v. Hanau. Mayer, Kfm. v. Stuttgart. Stern, Kfm. v. Frankfurt. Leterer, Kfm. v. Wlker. Gehardt, Pfarrer von Siegelbach. Henning, Pfarrer v. Schollbrunn.

Maffaner Hof. Rehschilt, Kaufm. v. Konstanz. Rindskopf, Kfm. v. Fürth.

Mußbaum. Eiser v. Frankfurt. Albert m. Frau v. Heilbronn. Weinger, Wädrnstr. v. Spalt.

Prinz Max. Reis, Kfm. v. Straßburg. Lieberich, Kfm. v. Göttingen. Friedmann, Kaufm. v. Stuttgart. Kreis u. Scheuermann, Kfl. v. Frankfurt. Start, Kfm. v. Hanau. Lippmann, Kfm. v. Konstanz. Kraus, Kfm. v. Warmen. Fleis, Kfm. v. Dürthelm. Maier, Kfm. v. Freiburg.

Rothes Haus. Wallau, Lieut. von Mannheim. Andraßy, Fabr. v. Altona. Flander, Kfm. v. Nürnberg. Roth, Kfm. v. Gernsbach. Frau Reiffel, Frau Bübler Frau Jäger u. Koch, Priv. v. Kandel. Schleicher, Bez.-Jng. v. Kirchheimbolanden. Fecht, Priv. m. Frau von Lahr. Hörner, Gohrcoleur v. Neuenburg.

Silberner Anker. Gypfinger, Metzgermeister v. Gypfinger. Villani Villani, Prof. v. Turin. Start, Kfm. v. Wiesbaden. Krafft, Kfm. v. Elberfeld.

Tagesordnung
des Groß-**Landgerichts** Karlsruhe.
Samstag den 10. d. Mts., Vormittags 8 Uhr:
Strafkammer.

J. A. S. gegen Jakob Wicker J. S. von Jittersbach, wegen Forstdiebstahls.

J. A. S. gegen Johann Schwarz von Würm, wegen Forstdiebstahls.

J. A. S. gegen Luise Gengenbach von Würm, wegen Forstdiebstahls.

J. A. S. gegen Christoph Stald Joh. Sohn von Brödingen, wegen Körperverletzung.

Vormittags 9 Uhr:

J. A. S. gegen Florian Böser von Forst, wegen Diebstahls.

Vormittags 10 Uhr:

J. A. S. gegen Anton Jffel von Niesfern, wegen Jagdvergehens.

J. A. S. gegen Jakob Reff von Brödingen, wegen Diebstahls.

J. A. S. gegen Johann Kappel Ehefrau von Neuhäusen, wegen Verleitung von Beamten.

J. A. S. gegen Johann Wolf von Deschelbronn, wegen Verleitung.

Gottesdienst. — 11. Juni 1882.

Evangelische Stadt-Gemeinde.

19 Uhr Stadtkirche: Militärgottesdienst: Herr Militär-Oberpfarrer Schmidt.

10 Uhr Kleine Kirche: Herr Stadtpf. Brückner.

10 Uhr Stadtkirche: Herr Stadtpfarrer Laengin.

10 Uhr Schloßkirche: Herr Hofprediger Helbing.

12 Uhr Kleine Kirche: Kindergottesdienst: Herr Hofprediger Helbing.

4 Uhr Kleine Kirche: Herr Stadtpfarrer Schmidt hener.

Christenlehre:

12 Uhr Kreuzstraße 15: Herr Dekan Bittel.

Dionysienhauskirche, Donnerstags 10 Uhr: Herr Pfarrer Walter.

Abends 7½ Uhr: Herr Pfarrer Walter.

Katholische Stadt-Gemeinde.

In der Nothkirche:

6 Uhr Frühmesse.

7½ Uhr hl. Messe.

8½ Uhr Militärgottesdienst: Herr Hofpfarrer Berberich.

9½ Uhr Hauptgottesdienst: Herr Kaplan Albert.

11½ Uhr Kindergottesdienst.

2½ Uhr Christenlehre.

3 Uhr Vesper.

7 Uhr Abendandacht.

(Alt-)Katholische Stadt-Gemeinde.

8 Uhr Kleine Kirche: Hr. Pfarrer Oertimpflet.

Evangelische Gemeinschaft: Im Saale des Hr. Schüpfel, Ecke der Bahnhof- und Marienstraße 1, Raqm. 3 Uhr.

Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang Bittel). Vormittags 9½ Uhr und Abends 5 Uhr.

English Chaplaincy in Karlsruhe.
Tomorrow Sunday June 11th Afternoon Service with hymns and Sermon in the Pfundnerhaus-Kapelle at 3 o'clock precisely.
Rev. Archibald White, Chaplain,
11 Maria-Victoriastrasse,
Baden-Baden.

Der Gesamt-Ausgabe unseres heutigen Blattes liegt ein Prospect des weltbekannten und seit 20 Jahren allgemein beliebten **Bernhardiner Alpenkräuter-Magenbitter** von Wallrad Dittmar Bernhard, Igl. Hofdestillateur in München, bei. Niederlage in Karlsruhe bei Herrn **Gustav Martin**, Kaiserstraße 76.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.